

Markus Lunau		CDU	
Detlef Mesenbrock		CDU	
Sascha Michalek		SPD	
Christof Peter-Dosch	Bündnis 90/Die Grünen		
Roswitha Roeing-Franke		CDU	
Hartmut Rulle		CDU	
Oliver Rulle		UBG	
Heinrich Rütering		CDU	
Rudolf Sänger		CDU	
Rolf-Rainer Schulz		UBG	
Georg Schulze Bisping		CDU	
Klaus Teichmann		UBG	abw. ab TOP 10, 21:20h
Friedhelm Timpert		CDU	
Helmut Walter		FDP	
Benedikt Wessling		CDU	
Markus Wrobel		FDP	

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Von der Verwaltung

Doris Block		FBL 1	
Klaus Fallberg		Beigeordneter	
Karsten Fuchte			
Franz-Josef Rickert		Stabsstelle Recht	

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Mesenbrock bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge liegen nicht vor.

4	Mitteilungen des Bürgermeisters
----------	--

Kein Beratungsgegenstand

5	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
----------	---

Es werden keine mündlichen Anfragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern an den Bürgermeister oder die Ratsmitglieder gestellt.

6	Haushaltsangelegenheiten
----------	---------------------------------

6.1	Gymnastikhalle Appelhüsen hier: Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen Rechtliche Einschätzung der Verwaltung Vorlage: 146/2012
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Der Bürgermeister stellt klar, dass die Verwaltungsspitze zeitnah die Politik über die zu erwartende Ansatzüberschreitung der Gymnastikhalle Appelhüsen hätte informieren müssen. Er entschuldigt sich und bedauert dieses Verhalten sehr.

Rechtlich habe die Verwaltung jedoch richtig gehandelt, so der Bürgermeister. In § 7 der Haushaltssatzung der Gemeinde Nottuln ist festgelegt, dass die vorherige Zustimmung des Rates notwendig ist, wenn Aufwendungen und Auszahlungen erheblich sind. Als erheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO gelten Aufwendungen und Auszahlungen, die im Einzelfall den Betrag von 25.000,- € übersteigen **und** eine Deckung nicht möglich ist. Im Falle der Gymnastikhalle Appelhülsen war eine Deckung möglich, so dass der Mehraufwand nicht erheblich im Sinne der Gemeindeordnung war. Somit konnte der Kämmerer seine Entscheidungen dem Rat nachträglich zur Kenntnis bringen (Kommentierung zu § 83 GO des Städte- und Gemeindebundes).

Herr Fallberg teilt mit, dass der Gesamtaufwand der Gymnastikhalle Appelhülsen bis heute noch nicht genau zu beziffern ist. Einige Baumaßnahmen müssen noch abgerechnet werden. Auch er weist auf eine rechtlich richtige Vorgehensweise der Verwaltung hin. Im Zusammenhang mit den Mehraufwendungen der Gymnastikhalle Appelhülsen habe er die Formulierung des § 7 der Haushaltssatzung der Gemeinde Nottuln von der Kommunalaufsicht prüfen lassen. Diese ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Formulierung „eine Erheblichkeit bei überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ist nur in den Fällen gegeben, wenn der Betrag 25.000,- € übersteigt **und** eine Deckung nicht möglich ist“ (siehe Ziffer III. des § 7), die vom Gesetzgeber durch § 83 GO vorgegebenen Regelungsrahmen überschreitet. Somit sollte der Zusatz „und eine Deckung nicht möglich ist“ künftig gestrichen werden.

In der Ziffer IV. des § 7 der Haushaltssatzung wird der Erlass einer Nachtragsatzung gem. § 81 GO geregelt. Im Vergleich zum Wortlaut des § 81 GO umfasst die Haushaltssatzung (Ziffer IV. Punkt 2 des § 7) ausschließlich die nicht veranschlagten Aufwendungen/Auszahlungen (außerplanmäßigen Aufwendungen). Gem. Hinweis des Kreises wäre eine Ergänzung der „zusätzlichen Aufwendungen/Auszahlungen (überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen)“ sinnvoll, um eine Regelungslücke zu schließen. Diese Ergänzung solle künftig in der Haushaltssatzung berücksichtigt werden, so Herr Fallberg.

Ratsherr Hartmut Rulle macht deutlich, dass lt. Beschluss des Gemeindeentwicklungsausschusses am 09.12.2009 für den Bau der Gymnastikhalle Appelhülsen maximal 400.000,- € zur Verfügung gestellt worden sind. Bereits im Mai 2011 ist eine erhebliche Ansatzüberschreitung aufgefallen. Er weist auf ein schlechtes Controlling und auf eine zu späte Information seitens der Verwaltung hin. Das Vertrauen habe deutlich gelitten, so Ratsherr Hartmut Rulle.

Ratsherr Schulz kritisiert die nicht zeitnahe Information aller Gremien. Die Enttäuschung sei groß und keine Transparenz vorhanden, so Ratsherr Schulz.

Ratsherr Dr. Geuking unterstreicht ein formal juristisch korrektes Vorgehen der Verwaltung.

Ratsherr Gausebeck weist darauf hin, dass differenzierte Vorgaben hätten aufgestellt werden müssen, damit das Projekt auch in den Finanzplan passt. Dies sei nicht erfolgt, so Ratsherr Gausebeck, und er spricht sein Vertrauen weiterhin aus.

Der Bürgermeister kündigt an, dass weitere Überwachungsmechanismen im Fachbereich 3 für eine bessere Budgetkontrolle eingesetzt werden. Ein Lösungsmodul von Softwareanbietern wird derzeit geprüft. Dies sollte jedoch unabhängig von der Gymnastikhalle Appelhülsen passieren.

Nach dieser Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

6.2 Änderungen in § 7 der Haushaltssatzung 2012 Vorlage: 148/2012

Nach den Beratungen des TOP 6.1 beantragt Bürgermeister Schneider die Aufnahme des TOP 6.2 „Änderungen in § 7 der Haushaltssatzung 2012 (Vorlage 148/2012)“ und erläutert, warum diese Angelegenheit keinen Aufschub im Sinne des § 48 Abs. 1 GO duldet.

Der TOP soll in die TO als TOP 6.2 aufgenommen werden.

Die Tischvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat stimmt den neuen Formulierungen in der Haushaltssatzung 2012 zu.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

7 Bau- und Planungsangelegenheiten
--

7.1 Bebauungsplan Nr. 120 "Alte Mühle" hier: Satzungsbeschluss Vorlage: 120/2012
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Herr Hauck-Zumbülte nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Abstimmung zu diesem TOP nicht teil.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Der vorliegende Bebauungsplan Nr. 120 „Alte Mühle“ (siehe Anlage 2) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

7.2	71. Änderung des Flächennutzungsplanes; hier: Beschluss Vorlage: 126/2012
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Die vorliegende 71. Flächennutzungsplanänderung (siehe Anlage 2) wird beschlossen. Die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

7.3	Antrag Bündnis 90 / Grüne: Fahrradboxen am Bahnhof Appelhülsen Vorlage: 128/2012
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat in Abänderung zu der Beschlussvorlage folgenden modifizierten Beschluss:

Beschluss:

1. Die Erstellung der Fahrradboxen soll im Rahmen eines Gesamtpaketes zum Ausbau der P+R- sowie B-R-Anlage erfolgen (Erweiterung des Beschlusses zur Sitzungsvorlage 080/2012). Dabei werden die Anregungen aus der Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses vom 20.06.2012 berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

7.4	Erarbeitung eines Windkraftkonzepts; hier Ausschreibung und Auftragsvergabe Vorlage: 140/2012
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt dar. Grundsätzlich soll der Ausbau der Windenergie ermöglicht werden. Eine detaillierte Potenzialanalyse sei notwendig für eine weitere Vorgehensweise, so der Bürgermeister. Diese Analyse soll ein Fachbüro übernehmen.

Herr Fuchte teilt mit, dass vier bis fünf Fachplanungsbüros angeschrieben werden. Eine endgültige Liste existiert noch nicht.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung und anschließende Beauftragung zur Erarbeitung eines gesamtgemeindlichen Windkraftkonzeptes durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja 31 Nein 1 Enthaltung 0

7.5	Antrag der CDU "Projekt Breitbandversorgung in der Gemeinde Nottuln" Vorlage: 147/2012
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Alle Fraktionen machen deutlich, dass eine Breitbandversorgung langfristig und zukunftsgerichtet angelegt sein muss.

Der Bürgermeister teilt mit, dass laufend Gespräche mit diversen Firmen bzgl. der Breitbandversorgung geführt werden.

Im Anschluss daran fasst der Rat in Abänderung zur Beschlussvorlage folgenden modifizierten Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung berichtet in der nächsten Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses über den aktuellen Stand.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

8	Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse
----------	--

8.1	Antrag der UBG-Fraktion Umbesetzung von Ausschüssen Vorlage: 142/2012
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat in Abänderung zur Beschlussvorlage folgenden modifizierten Beschluss:

Beschluss:

Herr Erhard Schnieder legt seine Funktion nieder.

Herr Herbert van Stein wird als stellvertretender sachkundiger Bürger für den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen benannt.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

9	Angelegenheiten der Schulen
----------	------------------------------------

9.1	Benennung der Vertreter/innen für den Beirat der Liebfrauenschule (Sekundarschule) Vorlage: 141/2012
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

BM Schneider unterrichtet den Rat über die gesetzlichen Regelungen des § 63 in Verbindung mit § 113 GO. Danach ist die Bestellung der Mitglieder im Rahmen der Listenwahl nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit § 50 Abs. 3 GO vorzunehmen.

Da nach § 113 Abs. 2 GO einer der Vertreter der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete sein muss, wird dieser gesetzt. Das gleiche gilt für den Stellvertreter des Betroffenen.

Anschließend teilt BM Schneider mit, dass ihm zur Wahl der Vertreter zwei Listen vorliegen.

Liste A1 1. Claudia Jürgens
 2. Michael Blümer

- Liste A2
1. Heinz Rütering
 2. Manfred Stübecke
 3. Karl Hauk-Zumbülte

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- Liste A1 9 Stimmen
Liste A2 23 Stimmen

Damit werden folgende Vertreter/innen in den Beirat der Liebfrauenschule entsandt:

1. Heinz Rütering
2. Manfred Stübecke
3. Claudia Jürgens

Für die Wahl der persönlichen Stellvertreter/innen liegen dem BM ebenfalls zwei Listen vor:

Bürgermeister Schneider als persönlicher Vertreter für den Beigeordneten Klaus Fallberg wird gesetzt.

- Liste B1
1. Michael Blümer
 2. Renate Brülle-Buchenau

- Liste B2
1. Karl Hauk-Zumbülte
 2. Ingrid Stübecke
 3. Markus Wrobel

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- Liste B1 9 Stimmen
Liste B2 23 Stimmen

Danach sind als persönliche stellvertretende Vertreter/innen gewählt worden:

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 1. Für Heinz Rütering: | Karl Hauk-Zumbülte |
| 2. Für Manfred Stübecke: | Ingrid Stübecke |
| 3. Für Claudia Jürgens: | Michael Blümer |

Zusammenfassung und Ergebnis:

Im Beirat der Realschule ist die Gemeinde Nottuln wie folgt vertreten:

<u>Vertreter/innen</u>	<u>Stellvertreter/innen</u>
1. Beigeordneter Klaus Fallberg	Bürgermeister Peter Amadeus Schneider
2. Heinz Rütering	Karl Hauk-Zumbülte
3. Manfred Stübecke	Ingrid Stübecke
4. Claudia Jürgens	Michael Blümer

10	Jahresberichte 2010/2011 des Behindertenbeauftragten der Gemeinde Nottuln, Herr Eberhard Wenzel Vorlage: 115/2012
-----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Der Bürgermeister bedankt sich für den ausführlichen Vortrag des Behindertenbeauftragten Herrn Eberhard Wenzel.

Beschluss:

Die Jahresberichte 2010/2011 werden zur Kenntnis genommen.

11	Teilnahme der Gemeinde Nottuln am European Energy Award Vorlage: 121/2012
-----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat beschließt die Teilnahme am European Energy Award für weitere drei Jahre.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja 31 Nein 1 Enthaltung 0

12	Verschiedenes
-----------	----------------------

Die Fragen der Politik werden beantwortet.

Peter Amadeus Schneider
Vorsitzender

Detlef Mesebrock
Ratsmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin